

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert:

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden auch in diesem Jahr wieder Überprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen hinsichtlich der Einleitung von Niederschlagswasser in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal bzw. in den Schmutzwasserkanal durchgeführt.

Die Stadt Forst (Lausitz) möchte in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, dass entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Forst (Lausitz) (veröffentlicht im Rathausfenster der Stadt Forst (Lausitz) vom 30.12.2005) Anschlussberechtigte die Pflicht haben, das unverschmutzte Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen. Für Grundstückseigentümer, in deren Straße ein Niederschlagswasserkanal betriebsbereit vorhanden ist und die örtlichen Verhältnisse eine Beseitigung des Niederschlagswassers auf dem eigenen Grundstück nicht zulassen, sind verpflichtet, ihr Grundstück auch bezüglich des Niederschlagswassers an die öffentliche Niederschlagswasserkanalisation anzuschließen.

Für bestehende genehmigte Einleitungen von Niederschlagswasser in den Schmutzwasserkanal ist der Nachweis der Genehmigung durch den Eigentümer zu erbringen.

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) werden durch die Stadt Forst (Lausitz) entsprechend der Abwasserabgabensatzung (veröffentlicht im Rathausfenster der Stadt Forst (Lausitz) vom 05.10.2007) Benutzungsgebühren erhoben.

Wer Niederschlagswasser ohne Genehmigung in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal bzw. Schmutzwasserkanal einleitet, handelt entsprechend Abwasserbeseitigungssatzung ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden. Eine rückwirkende Erhebung der Benutzungsgebühren entsprechend Abgabenordnung, § 169, wird durchgesetzt. Diese beträgt 10 Jahre.

Wir bitten jeden um Prüfung seiner örtlichen Gegebenheiten und sollte eine Einleitung des Niederschlagswassers festgestellt werden, im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Forst (Lausitz) vorzusprechen. Bei einer Vorsprache im Fachbereich kann von einem Ordnungswidrigkeitenverfahren abgesehen werden. Die rückwirkende Erhebung beträgt in diesem Fall lt. AO dann 5 Jahre.

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert:

Die Stadt Forst (Lausitz) gibt nach erfolgter Endabnahme am 18.12.2008 der nachgenannten Abwasserleitungen den Anwohnern der dazugehörigen Straßen bekannt, dass sie sich entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Forst (Lausitz), veröffentlicht im Rathausfenster der Stadt Forst (Lausitz) am 30.12.2005, in der jeweils gültigen Fassung an die zentrale Abwasserentsorgung anzuschließen haben.

Auf dem Grundstück ist ein Revisionschacht zu setzen. Die Abnahme hat durch die Stadtwerke Forst GmbH zu erfolgen.

Weitere Informationen sind bei den Stadtwerken Forst GmbH, Euloer Straße 90, Tel.: 95 00 oder 95 01 85, erhältlich.

Schmutzwasserkanal Am Stadtfeld Ernst-Heilmann-Straße

Nach Veröffentlichung im Amtsblatt ist der Anschluss innerhalb von drei Monaten vorzunehmen. Witterungsbedingte Verzögerungen zur Durchführung des Anschlusses sind bei den Stadtwerken Forst GmbH, Tel.: 950-185, anzuzeigen.

Anschlussbeitrag

Jedes an den öffentlichen Kanal angeschlossene Grundstück wird mit einem einmaligen Kanalanschlussbeitrag entsprechend der Satzung

der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Entwässerung der Stadt belegt. Als Bewertungsgrundlage werden Grundstücksgröße und Bebaubarkeit mit herangezogen.

Die Beitragspflicht entsteht mit der Fertigstellung der öffentlichen Abwasseranlage und der damit gegebenen Anschlussmöglichkeit für ein baulich oder gewerblich nutzbares oder genutztes Grundstück.

Die tatsächlich durch die Baumaßnahme entstehenden Kosten für die Kanalisation werden nicht auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Vielmehr besteht für alle Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet ein einheitlicher Grundbetrag für den Vollanschluss (Schmutz- und Niederschlagswasser) von zur Zeit 3,06 EUR/m² zu veranlagender Grundstücksfläche, der entsprechend der Bebaubarkeit mit einem Faktor multipliziert wird.

Besteht nur eine Anschlussmöglichkeit für die Ableitung von Schmutzwasser, so beträgt der Grundbetrag für abgeschlossene Maßnahmen 2,04 EUR/m², wobei dann das Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert werden muss.

Weiterhin wird ein Kostenersatz für den Aufwand der Herstellung und Erneuerung der Grundstücksanschlussleitung erhoben. Der Aufwand für diese Grundstücksanschlussleitung ist der Stadt pauschal nach einem Einheitssatz von 214,00 EUR pro laufenden Meter zu ersetzen, wobei Abwasserleitungen, die nicht in der Mitte verlaufen als in der Straßenmitte verlaufend gelten. Der Kostenersatz wird in Form einer Fiktivberechnung festgesetzt.

Informationen aus dem Fachbereich Bauen

1. Fertiggestellte Bauvorhaben

- Straßenbau Gartenweg und Ziegelstraße
- Parkplatz Steinstraße
- Sanierung Oktagon auf dem Hauptfriedhof

2. Laufende Baumaßnahmen

- Marktplatz
Die fußläufige Anbindung zur Cottbuser Straße ist fertiggestellt. Nördlich und westlich der Kirche erfolgen planmäßig die Pflasterarbeiten.

Im 2. Bauabschnitt, südlich der Kirche, beginnen der Aufbruch und die Kanalbauarbeiten mit der archäologischen Begleitung.

3. Neu begonnene Vorhaben

- Straßenbau Elsterstraße von Sperlingsgasse bis Storchenweg
Am 18.05.09 haben die Arbeiten im unterirdischen Bauraum begonnen, geplante Fertigstellung September 2009
- Straßen- Kanal- und Leitungsbau Frankfurter Straße von Elsässer Straße bis Berliner Platz
Anfang Juni ist mit dem Baubeginn zu rechnen
- Alexanderstraße, Bau der Nebenanlagen, Gehwege
Auch hier wird im Juni mit den Arbeiten begonnen.

Nutzungsübergabe

Parkplatz Steinstraße/Karlstraße

Am Montag, dem 11.05.2009, fand die offizielle Nutzungsübergabe des Bauvorhabens „Neubau Parkplatz Steinstraße/Karlstraße“ statt.

Heike Baerwald, Verwaltungsvorstand für Stadtentwicklung und Bauen, gab vor Ort gemeinsam mit den bauausführenden Firmen den öffentlichen Parkplatz mit insgesamt 52 Stellplätzen an die Einwohner und Gäste der Stadt zur Nutzung frei.

Diese Maßnahme wurde aus dem Städtebauförderprogramm von Bund und Land sowie durch die Stadt Forst (Lausitz) finanziert

Information der Zentralen Vergabestelle der Stadt Forst (Lausitz)

In Auswertung der Informations- und Diskussionsrunde vom 28.04.2009 im Veranstaltungszentrum des Ostdeutschen Rosengartens soll das Präqualifikationsverzeichnis überarbeitet und ergänzt werden.

Dabei werden für die ausschreibungsrelevanten Maßnahmen die örtlichen Handwerker und Unternehmen, die im Präqualifikationsverzeichnis der Stadt Forst (Lausitz) noch nicht erfasst sind, in den nächsten Wochen angeschrieben und aufgefordert bestimmte Eignungsnachweise und Bescheinigungen einzureichen.

Interessierte Handwerker und Unternehmen können sich auch direkt an die

Stadt Forst (Lausitz)
Der Bürgermeister
Zentrale Vergabestelle
Cottbuser Straße 10
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-989 422, 416

wenden.

Information der Finanzverwaltung zur Höhe der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 20.03.2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Im § 3 der Haushaltssatzung wurden die Hebesätze für die Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
- b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 375 v.H.

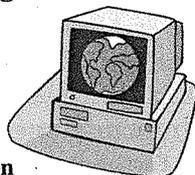
2. Gewerbesteuer

350 v.H.

Die hieraus resultierende Nacherhebung der Grundsteuer B für das Jahr 2009 wird gegenüber den Steuerpflichtigen im Zuge der Erteilung der Abgabenbescheide für das Jahr 2010 vorgenommen.

Computer für das Hausaufgabenzimmer

Grund zur Freude für die Mädchen und Jungen im Forster Schülerfreizeitzentrum und in einigen Kindereinrichtungen der Stadt Forst (Lausitz): Diese städtischen Einrichtungen erhielten von der VR Bank Forst e.G. insgesamt 14 Computer, die für die kindgerechte Anwendung im Bezug auf Lern- und Spielsoftware geeignet und ausgerichtet sind.



Im Schülerfreizeitzentrum zum Beispiel lösen die Rechner die überalterten Geräte ab und stehen im Hausaufgabenzimmer besonders für die Erledigung und Erarbeitung von Hausaufgaben, Kurzvorträgen etc. bereit. Sie ermöglichen auch den Kindern und Jugendlichen, die zuhause keinen Computer für die Erledigung ihrer Aufgaben zur Verfügung haben, die Nutzung des modernen Mediums.

Rainer Kliche, Bündniskoordinator des Lokalen Bündnisses für Familie, hatte den Einsatz der Computer im Hausaufgabenzimmer des Schülerfreizeitentrums angeregt.

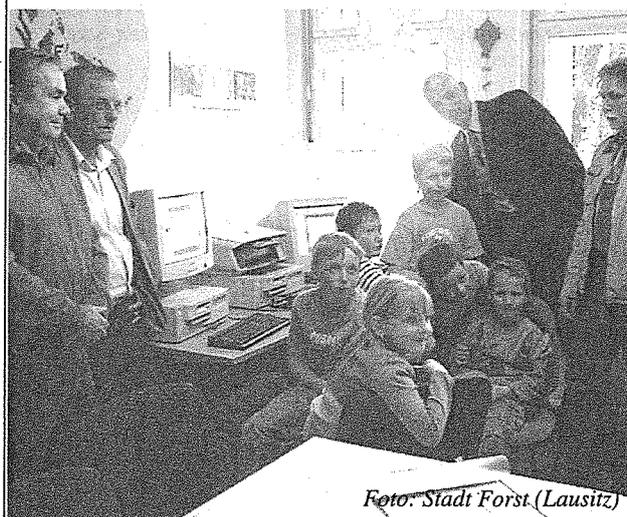


Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Versteigerung von Fundsachen

Am Mittwoch, dem 17. Juni 2009, um 15:00 Uhr findet im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz) auf dem Innenhof der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), Eingang Gerberstraße, die jährliche Versteigerung von Fundsachen statt.

Versteigert werden ca. 20 Fahrräder, darunter Herrenräder, Damenräder und Mountainbikes, die zum Teil reparaturbedürftig sind bzw. zur Ersatzteilgewinnung dienen.

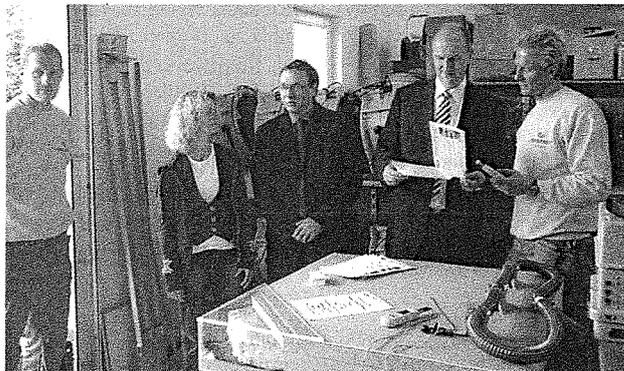
Die ersteigerten Fundsachen sind sofort bar zu bezahlen.

Starker Auftritt der Forster Firmen zum Tag des offenen Unternehmens am 16.05.2009

Viele wissbegierige Forsterinnen und Forster gingen auf „Betriebsausflug“ und waren in den Firmen unterwegs, die an diesem Tag ihre Unternehmen öffneten.

Die offenen Türen der Firmengruppe Helbeck lockten so viele Besucher an, dass das Firmengelände zeitweise einem großen Festplatz glich.

Bürgermeister Jürgen Goldschmidt (auf dem Foto gemeinsam mit Minister Dr. Woidke beim Besuch der Firma Trosatec) war beeindruckt vom Ideenreichtum und dem Optimismus, den die Forster Unternehmen vermittelt haben. „Dass so viele Forsterinnen und Forster diese Offerten nutzten und sich informierten, gibt Zuversicht“, zeigt er sich zufrieden mit der Resonanz des Tages.
(Foto: Privat)



Wahl der 22. Rosenkönigin der Stadt Forst (Lausitz)

Birgit Wagner wurde am 9. Mai zur 22. Rosenkönigin der Stadt Forst (Lausitz) gewählt.

Herzlichen Glückwunsch!

Birgit Wagner (Foto: Stadt Forst (Lausitz), unten) übernahm das Amt von Sandy Czentarra, der 21. Forster Rosenkönigin. An dieser Stelle noch



Auch den Mitbewerberinnen um die Krone sei ganz herzlich für Ihre Mitwirkung gedankt. Wir wünschen Ihnen allen weiterhin persönlich alles Gute!

einmal ein herzliches Dankeschön an Sandy I., die als charmante Botschafterin für unsere Heimatstadt Forst (Lausitz) unterwegs war. Viel Zeit und Engagement hatten die drei Bewerberinnen (Foto: Stadt Forst (Lausitz), oben), die

Akteure vor, auf und hinter der Bühne und auch eine Vielzahl von Sponsoren (siehe unten) im Vorfeld dieser Veranstaltung investiert.

Doch es hat sich gelohnt.

Wer diesen Abend in der Mehrzweckhalle miterlebt hat, wird sich gern daran erinnern. Eine unterhaltsame Moderation begleitete die vielseitigen Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler und der Bewerberinnen.

Die Stadt Forst (Lausitz) dankt allen Sponsoren und Unterstützern dieser Veranstaltung. Durch Ihre Mitwirkung werden das Amt der Rosenkönigin und der festliche Charakter des Wahlabends stetig aufgewertet und finden Anerkennung und Akzeptanz in der Bevölkerung. In gleichem Maße stehen der neu gewählten Rosenkönigin eine umfangreiche Ausstattung und vielfältige Dienstleistungen für ihre Amtszeit zur Verfügung.

Folgenden Unternehmen ein herzliches Dankeschön:

- Buchhandlung Kathrin Berger e.K.
- Conny's Blumenladen und Geschenkartikel, Cornelia Schneider
- CROWN CAR, Stephan Bernhard
- Dachdeckerfirma Siegfried Rößler, Inh. Hartmuth Rößler
- Druck & Kopierservice- Arno Schröter
- Eva's Braut- & Abendmoden, Eva- Maria Baer
- Fachgeschäft für Uhren und Schmuck Heinz Renner, Inh. Corinna Sándor
- Firmengruppe HELBECK, Iris Helbeck
- Forster Stickdesign, Katrin Ottmann
- Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH, Uwe Engelmann
- Foto- Drogan, Hans-Georg Drogan
- Gartenbau- und Baumschule Paul Engwicht, Inh. Thomas Engwicht
- Gebhardt Werbung, Lutz Gebhardt
- Gursch u. Brettschneider GbR
- hair- style, Marlies Kreutzer
- Hamburg-Mannheimer-Versicherungs AG,
- Agentur Heido Briesemann
- Kosmetikstudio Elke Staudacher
- Lotto-Zeitungen-Spirituosen, Barbara Klöpsch
- Mazda Autohaus Richter GbR
- Nageltuning, Katharina Treiber
- Notarin Beate Niendorf
- Oberstufenzentrum 1 des Landkreises Spree-Neiße
- OBI Bau- und Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG
- Restaurant & Café „Rosenflair“, Frank Walter
- Rosenparfümerie, Petra Richter
- SI Gesundheits- und Reha-Sport-Studio, Peggy Bahlo
- Schuh-Dockter, Inh. Thomas Dockter
- StoffART, Angelika Grätz
- Textilreinigung, Isolde Bau
- Touristinformation Forst (Lausitz), Lausitzer Land e.V.
- VR Bank Forst eG, Frank Baer, Jürgen Stender
- WitBoy, Inh. Christel Dill
- Worrich's Pub, Inh. Franz Worrich

Sommerferienprogramm „Kinderwünsche – Kinderträume“

Wichtige Informationen für die Eltern:

Unser Programm ist für Grundschul Kinder (Klasse 1 – 6) entwickelt. Kleine Veränderungen im Ablauf sind aus organisatorischen Gründen (Wetter- und Personalsituation) noch möglich. Es ist ein Angebot, das mit weiteren Ideen der Kinder bereichert werden kann.

Das Kinder- und Jugenddorf ist täglich von 06:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Bei Bedarf wird Ihr Kind auch länger betreut. Teilen Sie uns das bitte in der Anmeldung mit.

Unser Programm beginnt um 9:00 Uhr (außer bei den Fahrten). Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind bis dahin im Ferienort ist und auch gefrühstückt hat. Die Kinder erhalten im Ferienort nur Mittagessen und es steht ständig Tee bereit. Zu den Fahrten geben Sie Ihrem Kind bitte einen Rucksack mit, denn Ihr Kind erhält vor der Abreise den Verpflegungsbeutel. Außerdem

ist Obst und ein zusätzliches Getränk für die Fahrt sehr ratsam sowie ein kleines Taschengeld. (Bitte nicht über 5,00 EUR, wir übernehmen keine Haftung.) Bitte geben Sie täglich Badesachen bei entsprechender Witterung mit.

Kosten für eine Ferienwoche

Der Preis ist bei der Anmeldung zu entrichten!

Hortkinder (die einen städtischen Hort besuchen)

Essengeld für die Ferienwoche 7,15 EUR + Kosten für die Fahrt. (Preis in der Übersicht)

Nimmt Ihr Kind nicht an der Fahrt teil, wird es auch an diesem Tag im Ferienort betreut. Wir bieten bei schönem Wetter täglich den Besuch des Schwimmbades an (geplant nach der Mittagspause). Darf Ihr Kind mit uns zum Bad gehen, geben Sie ihm bitte das Eintrittsgeld 0.50 EUR für den Tag zusätzlich mit.

Kinder, die nicht im (städtischen)Hort angemeldet sind

Preis pro Woche 50,00 EUR. Es entstehen keine weiteren Kosten

Kinder, die nicht in Forst zur Schule gehen

Preis pro Woche 55,00 EUR. Es entstehen keine weiteren Kosten.

Alle Anmeldungen erfolgen nur im Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz) und sind erst mit der Bezahlung gültig! Montag – Freitag in der Zeit von 14:00 – 20:00 Uhr, Adresse: Schülerfreizeitzentrum, Keunescher Kirchweg 3, 03149 Forst (Lausitz), Tel.: 03562 / 6235.

Bitte beachten Sie: Ist Ihr Kind mehrere Tage krank, können Sie unter Vorlage des ärztlichen Attestes das Essengeld und die Fahrtkosten zurückerhalten (Rückerstattung ab zweitem Tag). Telefonische Information bis 08:00 Uhr: ☎ 99 410 im Kinder- und Jugenddorf. Benötigt Ihr Kind Medikamente, geben Sie bitte auf einem Extrablatt die verordneten Medikamente und deren Verabreichung an. Beschriften Sie die Medikamente mit dem Namen des Kindes vor der Übergabe an den Betreuer. Kinder dürfen nicht allein Medikamente einnehmen.

Der Veranstalter garantiert eine ordnungsgemäße Betreuung der Kinder. Alle Kinder haben den Weisungen der Betreuer Folge zu leisten. Verstöße gegen die Anordnungen der Betreuer können dazu führen, dass Ihr Kind das Feriendorf verlassen muss. Die dabei anfallenden Kosten werden durch die Eltern getragen. Für persönliches Eigentum, Wertsachen (Handy, Spielkonsolen usw.) und Geld übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Ihr Kind hat die Möglichkeit, die Geldbörse (innen mit Namen beschriftet) und den Schlüssel im Büro abzugeben. Soll Ihr Kind an einem Tag vorzeitig das Feriendorf verlassen oder von einer anderen Person abgeholt werden, geben Sie bitte eine schriftliche Bestätigung mit. Bitte prüfen sie den privaten Unfallversicherungsschutz Ihres Kindes.

Anmeldung: ab 25. Mai 2009, Anmeldeschluss: 10. Juli 2009
Das Kinder- und Jugenddorf (KuJd) ist unter ☎ 99 410 zu erreichen, das Schülerfreizeitzentrum (SFZ) unter ☎ 62 35.

**„Kinderwünsche – Kinderträume“
– Rund ums Wasser –**

1. Woche 20.07.09 – 24.07.09

2. Woche 27.07.09 – 31.07.09

Gestaltet durch Hort „Kunterbunt“

Aus den Angeboten kannst du täglich neu wählen (Montag, Dienstag und Donnerstag). Bei deiner Anmeldung am Morgen sagst du, welches Angebot du nutzen möchtest.

Am Mittwoch bieten wir immer eine Busfahrt für die Kinder im Feriendorf an. Der Freitag als Wochenabschluss endet mit einem kleinen Fest am Vormittag.

Angebot 1 Gestalten von Phantasiewassertieren

• Bau dir aus Karton ein Aquarium für deine Phantasietiere!
Nach Fertigstellung kannst du deine Arbeit mit nach Hause nehmen!

Angebot 2 Die Bedeutung des Wassers für den Menschen und die Natur

- Besuch des Wasserwerkes (mit Kleinbus) und Aufstieg im Wasserturm
- Fahrt an den Froschteich (mit dem Fahrrad)
- Nutzung des Wassers im Rosengarten
- Brunnen und Wehre im und am Rosengarten

Angebot 3 Experimente mit Wasser

- Kann ich im Wasser hören?
- Schwimmt oder schwimmt nicht?
- Der Teufel im Wasser! *Finde selbst heraus, wie das funktioniert!*

Angebot 4 Wassertiere im Wandel der Zeiten

- Welche Tiere leben im Wasser? – War das schon immer so?
Viele Bücher geben uns darauf eine Antwort.

- Angeln – ein schönes Hobby!
Doch bevor es los geht muss ich einiges über Fische wissen.
- Aquarienfische – Besuch im Aquariengeschäft

Angebot 5 Spiele mit Wasser

Ferienfahrt am Mittwoch, 22.07.2009

Saurierpark und Irrgarten in Kleinwelka

Treffpunkt Feriendorf: 07:30 Uhr
Abfahrt der Busse Feriendorf: 08:00 Uhr
Rückkehr in Forst gegen: 16:00 Uhr
Im Tagespreis von 20,00 EUR sind enthalten: Verpflegungsbeutel, Eintrittsgelder, anteilige Buskosten

Ferienfahrt am Mittwoch, 29.07.2009

Fahrt Senftenberger See und Tierpark Senftenberg

Treffpunkt Feriendorf: 07:30 Uhr
Abfahrt der Busse Feriendorf: 08:00 Uhr
Rückkehr in Forst gegen: 15:30 Uhr
Im Tagespreis von 16,00 EUR sind enthalten: Schifffahrt auf dem Senftenberger See, Eintritt Tierpark, Verpflegungsbeutel, anteilige Buskosten

**„Kinderwünsche – Kinderträume“
– Auf der Wiese –**

3. Woche 03.08.09 – 07.08.09

4. Woche 10.08.09 – 14.08.09

Gestaltet durch Hort „Sonnenstadt“

1. Angebot Fahrradtouren

- Waldtour Montag 3.8.
- Besuch der Gärtnerei Keune Dienstag 4.8.
- Entdeckung an der Neiße mit Herrn Zägel Donnerstag 6.8.
- Waldtour Montag 10.8.
- Fahrt in den Urwald Jamno Dienstag 11.8.
- Fahrt nach Preschen (mit dem Kleinbus) zur Schäferei Kaltschmidt Donnerstag 13.8.

2. Angebot Was wächst denn da? – Was find ich da?

In diesem Angebot kannst du viele Pflanzen, die auf der Wiese wachsen, kennen lernen. Du hast die Möglichkeit die Pflanzen zu pressen und daraus ein kleines Geschenk zu basteln.

3. Angebot „Träume auf der Wiese“

- Mit der Lupe die Wiese erforschen und einmal die Wolken beobachten! Montag
- „Pflanzen fühlen“ – Spiele auf der Wiese Dienstag
- „Die Wiese schmecken“ – Salate mit Wiesenkräutern selbst herstellen Donnerstag

4. Angebot Spiele auf der Wiese

- Spiele mit Steinen Montag
 - Ein Quiz-Spiel für die Ferienkinder selbst entwickeln Dienstag
- Donnerstag

5. Angebot Wandbilder zum Thema „Wiese“ malen

Ferienfahrt am Mittwoch, 05.08.2009

Burg im Spreewald

Treffpunkt Feriendorf: 08:30 Uhr
Abfahrt der Busse Feriendorf: 09:00 Uhr
Rückkehr in Forst gegen: 16:00 Uhr
Im Tagespreis von 19,00 EUR sind enthalten: Eintrittsgelder für den Bieberhof, den Irrgarten und den Bismarkturm, Kahnfahrt, Verpflegungsbeutel, anteilige Buskosten

Ferienfahrt am Mittwoch, 12.08.2009

Naturparkzentrum „Heinz Sielmann“ Wanninchen

Euch erwarten ein Naturerlebnisspielplatz, eine Quiz-Rallye

durch eine Ausstellung, eine Waldwanderung, ein Bienenlehrpfad und ein Findlingsgarten.

Treffpunkt Feriendorf: 08:00 Uhr
Abfahrt der Busse Feriendorf: 08:30 Uhr
Rückkehr in Forst gegen: 15:30 Uhr

Im Tagespreis von 16,00 EUR sind enthalten: Eintrittsgeld, Verpflegungsbeutel, anteilige Buskosten

„Kinderwünsche – Kinderträume“ – Wenn ich einmal groß bin –

5. Woche 17.08.09 – 21.08.09

6. Woche 24.08.09 – 28.08.09

Gestaltet durch Hort „Haus Bieberstein“

1. Angebot ... halte ich mich durch Radfahren fit
in der Woche 17.08.09 – 21.08.09

• Fahrt an die Euloer Teiche – Herr Junghans erklärt uns die Aufzucht der Karpfen

• Besuch auf dem Ziegenhof in Pusack (Kleinbus)

• Besuch im Rad- und Reitsportstadion

in der Woche 24.08.09 – 28.08.09

• Besuch bei der Feuerwehr

• Fahrt zum Reiterhof nach Dubrau (Kleinbus)
(für das Reiten 2,00 EUR mitbringen)

• Fahrt zur Biogasanlage und Milchviehanlage Domsdorf

2. Angebot ... möchte ich Sportler werden

Täglich werden Sportspiele angeboten!

3. Angebot ... möchte ich Schauspieler(in) oder Sänger(in) werden

Du kannst bei lustigen Sketchen mitspielen oder

mit Freunden ein selbst erdachtes Stück einstudieren und vorführen.

Vielleicht möchtest du auch bei einer Mini-Playback-Show mitmachen?

4. Angebot ... möchte ich Sternekoch werden

Hast du Lust zu kochen? Hier kannst du täglich leckere Speisen herstellen!

5. Angebot ... möchte ich Modedesigner(in) werden

Modeschmuck aus Perlen, filzen und Tücher selbst gestalten

Ferienfahrt am Mittwoch, 19.08.2009

Besuch im Filmpark Babelsberg

Vielleicht mit einer Stuntman-Show

Treffpunkt Feriendorf: 07:30 Uhr

Abfahrt der Busse Feriendorf: 08:00 Uhr

Rückkehr in Forst gegen: 17:00 Uhr

Im Tagespreis von 26,00 EUR sind enthalten: Eintrittsgeld, Verpflegungsbeutel, anteilige Buskosten

Ferienfahrt am Mittwoch, 26.08.2009

Kulturinsel Einsiedel

Ein toller Erlebnisspielplatz – Taschenlampe nicht vergessen!

Treffpunkt Feriendorf: 08:00 Uhr

Abfahrt der Busse Feriendorf: 08:30 Uhr

Rückkehr in Forst gegen: 16:30 Uhr

Im Tagespreis von 17,00 EUR sind enthalten: Eintrittsgeld, Verpflegungsbeutel, anteilige Buskosten

Märchenhaftes Wochenende im Kinder- und Jugenddorf

Am Samstag, dem 13.06.2009, und am Sonntag, dem 14.06.2009, führt das Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz) ein Projekt unter dem Motto „Ein märchenhaftes Wochenende im Kinder- und Jugenddorf“ mit vielfältigen Aktivitäten und einigen märchenhaften Überraschungen durch. Zu dem Projekt können künftige Schulkinder im Alter von

5 bis 6 Jahren angemeldet werden. Dafür entstehen Kosten in Höhe von 6,00 Euro. Ganz Mutige können im Kinder- und Jugenddorf mit den Erzieherinnen übernachten.

Nähere Informationen zum Programm des Projektes und zur Anmeldung erhalten Sie im Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz), Keunescher Kirchweg 3, Tel. (03562) 6235.

Deutsch-polnische Kinder- und Jugendbegegnung mit integriertem Schwimmkurs

Das Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz) organisiert für die Sommerferien eine schon traditionelle deutsch-polnische Ferienfreizeit im Kinder- und Jugenddorf.

In der Zeit von Sonntag, dem 19.07.2009 bis Freitag, dem 24.07.2009 sowie von Sonntag, dem 26.07.2009 bis Freitag, dem 31.07.2009 können Kinder von 7 bis 14 Jahren gemeinsam mit polnischen Kindern unserer Partnergemeinden Brody und Lubsko erlebnisreiche Ferientage verbringen.

Neben zahlreichen Möglichkeiten zum Spielen, zum Kennenlernen und zum Sport treiben, stehen eine Fahrt in den Tagebau Jänschwalde mit anschließendem Besuch der Sommerrodelbahn in der Gemeinde Teichland und eine Fahrt in unsere Partnerstadt Lubsko mit Besichtigung einer Süßwarenfabrik auf dem Programm. Die polnischen Kinder werden in dieser Zeit, mit Unterstützung der Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Forst (Lausitz), das Schwimmen erlernen.

Der Teilnehmerbeitrag für Forster Kinder beträgt 50 Euro. Für Kinder, die nicht in der Stadt Forst (Lausitz) wohnen, beträgt der Teilnehmerbeitrag 55 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort im Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz), Keunescher Kirchweg 3, täglich (außer Sonntags) von 14 bis 20 Uhr, Telefon: (03562) 6235 möglich.

Deutsch-Polnische Ferienfreizeit im Forster Kinder- und Jugenddorf

Von Sonntag, dem 09.08.2009 bis Freitag, dem 14.08.2009 findet im Kinder- und Jugenddorf die deutsch-polnische Kinder- und Jugendbegegnung statt.

(Anreise Sonntag, 09.08.2009 ab 16 Uhr. Abreise Freitag, 14.08.2009 (Nachmittag))

Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien gemeinsam mit deutschen und polnischen Kindern verbringen, viele Abenteuer, wie z.B. eine Bootsfahrt von Pechern nach Bad Muskau, Bowling, Grillabend und Lagerfeuer mit Nachtwanderung erleben möchten, sind zu dieser Kinder- und Jugendbegegnung herzlich willkommen.

An den Vormittagen nehmen die Teilnehmer der deutsch-polnischen Kinder- und Jugendbegegnung am Sommerferienprogramm des Kinder- und Jugenddorfes, das in diesem Jahr unter dem Motto „Kinderträume und Kinderwünsche“ steht, teil. Eine Woche, inklusive Versicherung, Vollverpflegung, Unterbringung und Programm kostet 50 EUR pro Teilnehmer.

Nähere Informationen zur Kinder- und Jugendbegegnung erteilen – das Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz), Keunescher Kirchweg 3, Tel.: (03562) 6235

– und die Sozialarbeiter in der Grundschule Noßdorf, Tel.: (03562) 6925562.

Beginn der Badesaison im Forster Freibad

Am 15. Mai 2009 begann im Freibad der Stadt Forst (Lausitz) in der Ringstraße die diesjährige Badesaison.

Öffnungszeiten:

Vom 30. Mai bis 30. Juni 2009 täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr,
vom 1. Juli bis 31. August 2009 täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr
und

vom 1. bis 13. September 2009 täglich von 12:00 bis 18:00 Uhr
geöffnet. (Änderungen vorbehalten!)

Mit Vorlage des Personalausweises, eines Schülersausweises oder eines amtlichen Nachweises wird der Eintrittspreis für das Freibad der Stadt Forst (Lausitz) nach Tarifen berechnet. Die Badegäste haben die Möglichkeit, zwischen einer Tages- oder Zehnerkarte zu wählen. Einzelkarten gelten ohne zeitliche Begrenzung am Nutzungstag für die tägliche Öffnungszeit bei ununterbrochenem Aufenthalt der Badegäste im Freibad.

Eintrittspreise 2009

Tarif I	Erwachsene nach Vollendung des 18. Lebensjahres	
	Einzelkarte	3,50 EUR
	Zehnerkarte	28,00 EUR
Tarif II	Arbeitslosengeld-, Arbeitslosengeld-II- und Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte, Wehrpflichtige, Studenten, Auszubildende und Personen im freiwilligen sozialen Jahr (jeweils mit amtlichem Nachweis)	
	Einzelkarte	2,00 EUR
	Zehnerkarte	16,00 EUR



Tarif III	Kinder nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres sowie Schüler/-innen bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres mit Schülersausweis	
	Einzelkarte	1,00 EUR
	Zehnerkarte	8,00 EUR
Familienkarte	2 Erwachsene, 2 und mehr Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	
	Einzelkarte	8,50 EUR

39. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Der Jugendwettbewerb „jugend creativ“ stand in diesem Jahr unter dem Thema

„Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit –
Auf dich kommt's an!“

und wurde von der VR Bank Forst eG und der Stadt Forst (Lausitz) unterstützt.



Kategorie 1.-4. Klasse: Michelle Kaiser (li., GS Noßdorf, 3. Platz) und Saskia Emmerich (GS Forst Mitte, 2. Platz); nicht im Bild: Robert Berger (GS Noßdorf, 1. Platz) Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Dieser Wettbewerb findet jährlich gleichzeitig in sieben europäischen Ländern statt. Er ist der größte Jugendwettbewerb seiner Art mit einem Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde.

Unter dem genannten Thema waren Kinder und Jugendliche aufgefordert, sich mit den verschiedenen Facetten von „Menschlichkeit“ auseinander zu setzen und ihre Beobachtungen, Gedanken und Ideen kreativ in Bildern auszudrücken.

Beteiligt haben sich Schülerinnen und Schüler der Forster Grundschulen und der Europaschule F.-L.-Jahn-Gymnasium.

Insgesamt wurden 76 Bildgestaltungsarbeiten eingereicht.

Für die Jury (Foto: Stadt Forst (Lausitz), unten) war die Auswahl der ersten drei Plätze aufgrund der zahlreichen und sehr ansprechend gestalteten Arbeiten nicht leicht.

Die feierliche Abschlussveranstaltung mit Prämierung und Eröffnung einer Ausstellung mit allen Wettbewerbsbildern fand am 5. Mai 2009 in der VR Bank Forst eG, Gubener Str. 1 in Forst (Lausitz) statt. Hier sind die Arbeiten aller Wettbewerbsteilnehmer noch bis zum 3. Juli 2009 zu sehen.

Der 40. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ beginnt am 1. Oktober 2009 und steht unter dem Thema „Mach dir ein Bild vom Klima“.



Auf dem Foto v.r.n.l. die Jury: Herr Gebhardt, Maler; Frau Mäbert, Kunstlehrerin; Frau Lehmann-Westphal, freischaffende Malerin; Frau Burtchen, Prokuristin VR Bank; Herr Zuber, Verwaltungsvorstand Stadt Forst (Lausitz), und Herr Baer, Vorstand VR Bank

Sonstiges



Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!

Im Frühling wird der Garten fit gemacht. Baum- und Heckenschnitt, Laub und Obst fallen in den Gärten in großen Mengen an.

Wer diese Biomasse nicht im eigenen Garten kompostiert, kann sie in der Biogut-Tonne, in Laubsäcken oder direkt bei den Recyclinghöfen entsorgen. So wird daraus am Ende ein wertvoller Rohstoff.

Leider nutzt mancher Gartenbesitzer auch die heimischen Erholungswälder zur Entsorgung seiner Abfälle.

Wer das tut, verstößt gegen das Landeswaldgesetz und riskiert ein Bußgeldverfahren der Forstbehörde.

Vor allem aber schadet er dem Wald, denn

- Gartenabfälle zerstören empfindliche Waldränder und verhindern eine naturnahe Entwicklung.
- Sie fördern die Ausbreitung gebietsfremder Pflanzen, die unter Umständen unsere Gesundheit und unsere Umwelt gefährden.
- Sie locken Wildtiere – besonders Wildschweine – an den Gartenzaun.

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!

Nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der richtigen Entsorgung und schützen Sie so den Wald vor Ihrer Tür.

Die Oberförstereien und der Forstbetrieb Peitz sind als Ansprechpartner für Sie da:

Oberförsterei Cottbus Tel. 035 609/ 70 98 10

Forstbetrieb Peitz Tel. 035 601/ 37 112

www.mluv.brandenburg.de/forsten/affpeitz/

Erhebungsbeauftragte für den Mikrozensus gesucht

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Cottbus, sucht für die jährlich stattfindende Mikrozensus-Erhebung im Land Brandenburg Erhebungsbeauftragte.

Diese Tätigkeit ist nebenberuflich bei freier Zeiteinteilung durchzuführen. Die Erhebungsbeauftragten erhalten eine Entschädigung, die als Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt. Selbstverständlich werden die Nebenkosten, wie Fahr- und Portokosten, ebenfalls erstattet. Gesucht werden flexible, kontaktfreudige und verantwortungsbewusste Personen, die für mehrere Jahre bereit und in der Lage sind, besonders in den Nachmittagsstunden tätig zu sein.

Die Mikrozensus-Erhebung wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) als 1%ige Bevölkerungsstichprobe durchgeführt. Diese seit 1957 im Bundesgebiet jährlich als amtliche Repräsentativstatistik durchgeführte Erhebung liefert grundlegende Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt und die Wohnverhältnisse.

Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an. Diese Ankündigungen enthalten zugleich Kurzzinformationen über die gesetzlichen Grundlagen des Mikrozensus. Die einbezogenen Haushalte sind bei den meisten Fragen zur Auskunft verpflichtet. Freiwillig zu beantwortende Angaben werden gesondert befragt.

Wer Interesse an der Interviewertätigkeit für den Mikrozensus hat, wendet sich bitte schriftlich oder telefonisch beim:

Adresse: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Cottbus
Referat 11, Mikrozensus
Tranitzer Str. 16
03048 Cottbus

Telefon: 0355/4868321 Herr Kuchta
0355/4868325 Herr Brehmer

E-Mail: peter.kuchta@statistik-bbb.de

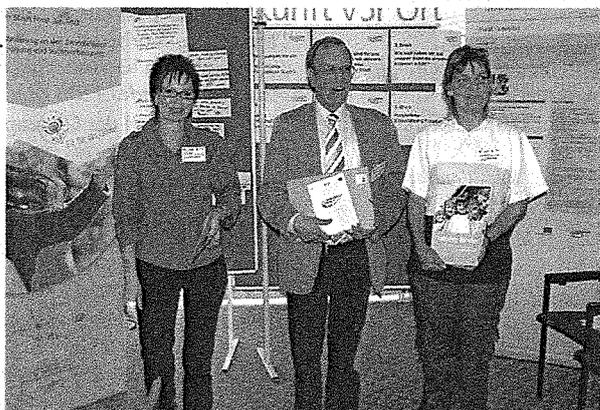
Sie erhalten bei diesen Mitarbeitern auch weitere Auskünfte.

Vereine

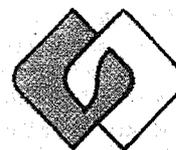
Aktionstag der Familienbündnisse

Lokales Bündnis in Forst (Lausitz) beteiligte sich am bundesweiten Aktionstag „Zeit für Familie“ der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“

Am 15. Mai 2009, dem internationalen Tag der Familie, fand bereits zum vierten Mal der bundesweite Aktionstag der vom Bundesfamilienministerium ins Leben gerufenen Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ statt. Unter dem Motto „Zeit für Familie“ präsentieren viele der über 540 Lokalen Bündnisse, wie sie mit kreativen und tragfähigen Lösungen „Zeit für Familie“ schaffen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gehört Familienfreundlichkeit ganz vorn auf die Agenda von Politik und Gesellschaft. Wirtschaftliche Stabilität in Familien nützt der Gemeinschaft insgesamt und Unternehmen wie



LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIEN
in der Stadt Forst (Lausitz)



Standorte profitieren von familienfreundlichen Strukturen. Zeit spielt dabei eine zentrale Rolle.

Auch das Lokale Bündnis für Familie in der Stadt Forst (Lausitz) war dabei! Am 14. Mai 2009 fand eine Familienkonferenz der Bündnisakteure statt. Gemeinsam wurde erarbeitet, wie eine familienfreundliche Stadt Forst (Lausitz) aussehen, was die Erfolgskriterien sein sollten und woran sich das Bündnis messen lassen möchte. Über die Ergebnisse wird der Bündniskoordinator, Rainer Kliche (Foto: Stadt Forst (Lausitz), Mitte), in Kürze berichten.



Geben tut gut

Freiwilligenagentur Miteinander in Trägerschaft der VS SPN e.V.



Freiwilligenagentur Bürgerschaftliches Engagement ist ein Grundpfeiler für die vielfältige Vereinslandschaft im Landkreis SPN mit seinen Städten und Dörfern. Ohne die vielen unermüdbaren Ehrenamtlichen wäre viele Angebote in der Kinder- Familien- und Altenarbeit nicht möglich. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, gegenseitiges Vertrauen und Anerkennung ist die Grundlage für ein gutes und dauerhaftes Miteinander im freiwilligen Engagement. Inzwischen sind über 100 Ehrenamtliche in die unterschiedlichsten Aufgabenfelder vermittelt worden. Sie alle fühlen sich wohl und engagieren sich für die Betreuten. Wir können, als Freiwilligenagentur, keine Arbeitsplätze vermitteln, jedoch vielfältige Tätigkeiten die Freude, Bestätigung und Dankbarkeit geben. Durch freiwilliges Engagement kann mitgestaltet werden, kann gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden und können Erfahrungen gesammelt bzw. weitergegeben werden. In Pflegeheimen unterstützen Ehrenamtliche zusätzliche Angebote der Einrichtungen. Sie helfen bei den Angeboten z. B. Kreativ, Sport, lesen den Bewohnern die Zeitung vor oder gehen mit den Bewohnern spazieren. In Kindereinrichtungen freut man sich über die tatkräftige Hilfe bei der Gartenpflege oder kleinen Reparaturen vom Spielzeug. In Behinderteneinrichtungen ist auch jede Unterstützung bei der Betreuung oder Projektarbeit willkommen. Die „Schülerfirma“ der Oberschule Forst (L.) engagiert sich für Kitas und Senioren – Catering und Filmmachmittag sind hier im Angebot. Ein Tischler im Ruhestand gibt seine Erfahrungen im Projekt „Holzwerkstatt“ an Schüler weiter. Andere wiederum haben ihre Aufgabe in einer Seniorengruppe gefunden, wo sie sich um die organisatorischen Dinge oder die Finanzen kümmern. So gibt es viele schöne Aufgaben, die von Ehrenamtlichen tatkräftig und hoch engagiert umgesetzt werden. Das ist aber noch längst nicht alles. Die Freiwilligenagentur Miteinander hat derzeit allein in Forst über 50 Einsatzstellen mit den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern. Machen Sie mit! Unterstützen Sie Einrichtungen, Vereine oder Projekte! Spenden Sie Ihre Zeit für Andere!
Ansprechpartnerin: Renate Raffeld – Telefon: 03562 69 11 11

„Markt der Möglichkeiten“ Forst

„Für mich – Für Dich – Für Andere“ –
freiwilliges Engagement hilft uns allen.

Einsatzstellen für bürgerschaftliches Engagement

Senioren

- Organisatorisches Talent, bei freier Zeiteinteilung, Betreuung von Seniorengruppen, Gestaltung von Seniorennachmittagen
Einsatzstellen: Behindertenvereinigung, Volkssolidarität, DRK
- Mitstreiter für Seniorenbeiräte gesucht
Einsatzstellen: Forst / Döbern
- Arbeit im Vorstand des Vereins oder einer Ortsgruppe
Einsatzstellen: Behindertenvereinigung Forst (Lausitz) e. V., Volkssolidarität SPN e. V. - Ortsgruppen
- Betreuung von Senioren, Kreativnachmittage gestalten
Evang. Evangelisches Seniorenzentrum „Friedenshaus“, VS-Altenhilfezentrum „Am Haag“, Tagespflege „Spätherbst“
- Besuchsdienst im Heim oder in der Häuslichkeit, Begleitung bei Aktivitäten außerhalb der Häuslichkeit
Einsatzstellen: Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e.V., VS Spree-Neiße, Sozialdienste gGmbH, Betreuungsprojekte – Pflegedienst Wunderlich

Soziales/Gesundheit

- Mitarbeiter für Beratungen und Finanzen gesucht
Einsatzstelle Mieterverein
- Unterstützung bei täglichen Betreuungsaufgaben
Einsatzstelle: Behindertenwerkstatt (BWS) Forst
- Betreuung und Absicherung von Veranstaltungen u. a. auch Ab-

sicherung der Essenversorgung, Fahrdienste

Einsatzstelle: DRK / SEG

- Technisches Verständnis gefragt: Betreuer für Katastrophenschutz – Anhänger (Sanitätsmaterial) gesucht, Technikbetreuung der Fahrzeuge, Kontrolle/Absicherung der Ausstattung des Anhängers, Aufbauhilfe bei Veranstaltungen, Technikbetreuung bei Veranstaltungen

Einsatzstelle: DRK / Bereitschaft

- Begleitung von psychisch beeinträchtigten Menschen

Einsatzstelle: Caritas

- Unterstützung bei Betreuung und Beratung von Arbeitssuchenden

Einsatzstelle: Arbeitslosen-Service-Einrichtung

- Unterstützende Tätigkeit bei der Gemeinwesenarbeit (Senioren und Familien), Gefangenenhilfe

Einsatzstelle: Impuls e. V. – Außenstelle Forst

- Betreuung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen

Einsatzstellen: unbehindert Leben e. V., Familienentlastender Dienst, Wichernheim

- Gestaltung von unterschiedlichen Freizeitangeboten

Einsatzstelle: Kursana

- Unterstützung und Gestaltung von Freizeitangeboten

Einsatzstelle: Rosenhaus „Miteinander“

Kinder/Jugend/Familie (behördliches Führungszeugnis notwendig)

- Dringend gesucht – Unterstützung des Projektes „Computer“ –

PC-Kenntnisse an Schüler, Erwachsene und Senioren vermitteln
Einsatzstelle: Familientreff/Grundschule Nordstadt (PGW)

- Gestaltung und Unterstützung von Kreativangeboten, Projektarbeit
Einsatzstelle: Familientreff/Grundschule Nordstadt (PGW)

- „Bücherwurm“-Projekt (Vorlesen)

Einsatzstelle: Kindertagesstätten/Pflegeheime

- „Lesepaten“ gesucht – Lesedienst für Kinder

Einsatzstelle: Netzwerk der Generationen Forst (Kitas)

- Wunschgroßeltern gesucht – für allein erziehende Mütter und Väter

Einsatzstelle: Netzwerk der Generationen

- Betreuer AG Schulradio, Hausmeisterhilfsdienste

Einsatzstelle: Grundschule Forst / Noßdorf

- Unterstützung der Jugendlichen – „Schülerfirma“ (Vorbereitung von Veranstaltungen, Kochen/Backen, Plattenservice, Marketing)

Einsatzstelle: Oberschule Forst

- Unterstützung der täglichen Angebote

Einsatzstelle: Schülerfreizeitzentrum

- Unterstützung für die Gestaltung der Projekte „Schraubentreff“, „Holzwerkstatt“, „Der kleine Laden“, „Gemüsegarten“

Einsatzstelle: NIX e. V.

- Unterstützung bei Bauprojekt – Bauablaufkontrolle und ehrenamtliche Jugendliche betreuen, 1–2 mal wöchentlich am Vormittag

Jugendliche gesucht für ehrenamtliche z.B. administrative Tätigkeiten, Vorbereitung von Veranstaltungen, Unterstützung der alltäglichen handwerklichen Arbeiten
Einsatzstelle: beides Park 7

- Unterstützung bei der Gartenpflege, kleine Spielzeugreparaturen

Einsatzstellen: Kindertagesstätten in Forst

- Paten für junge Familien gesucht (Begleitung/Entlastung)

Einsatzstelle: Netzwerk gesunde Kinder

- „Zeitzeugen“ gesucht – Erfahrungen/ Traditionen/ Vergangenheit erzählen

Einsatzstellen: in Kitas/ Hort/Schule

- Unterstützung bei den Projekten Selbstverteidigung und Sportgruppe „Max und Klara“

Einsatzstelle: Leben und Lernen

Heike Steinert, Projektleiterin VS SPN e. V.

Großer Internationaler Pfingstpreis der VR Bank Forst eG

Am Pfingstsonntag, dem 31.05.2009, pünktlich um 14:00 Uhr erfolgt der Startschuss zum traditionsreichsten Steherrennen im Rad- und Reitstadion Forst (Lausitz), dem »Großen Internationalen Pfingstpreis der VR Bank Forst eG«.



Foto: Forster Wochenblatt

Die besten Steherfahrer Europas haben sich zum direkten Vergleich angekündigt, denn der Pfingstpreis gilt als letzte Generalprobe im Forster Oval, vor den Europameisterschaften der Steher Ende August.

Bereits jetzt liegen dem Veranstalter die Meldungen der besten deutschen Stehergespanne vor, u.a. die Meldung des amtierenden Europameisters Timo Scholz. Auch die starken Mannschaften aus Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden haben ihr Kommen bereits zugesagt. Ähnlich wie beim Reit & Sprintturnier gestalten die Veranstalter des PSV-Forst auch wieder eine familienfreundliche Umrahmung.

PSV 1893 Forst e.V.

Tierschutzverein e.V. Forst Kooperationspartner der „Aktion Tier – Menschen für Tiere“

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.mulknitz.com/agallery.php



Heidi ist ca. ein halbes Jahr alt und wäre eine fröhliche Kameradin für die ganze Familie.

Achtung

Wir möchten allen Vertragspartnern und Sponsoren der Firma »Futter für Tiere in Not« mitteilen, dass wir den Vertrag mit der genannten Firma gekündigt haben und somit keinen Nutzen mehr aus möglichen Zahlungen von Ihnen haben.

Wir bitten Sie jedoch weiter um Ihre direkten Spenden an uns, die 100%ig unseren Tieren zugute kommen.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Kontakt: Tierheim Forst, Am Pferdegarten 06, Tel. 98 30 23
Sprechzeiten: Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse SPN, BLZ 180 500 00, Kto. 340 219 0281
VR Bank Forst, BLZ 180 627 58, Kto. 20 32 996

Tierschutzverein e.V. Forst und Umgebung

Der PSV 1893 Forst e.V. informiert:

Verkehrseinschränkungen

Der PSV 1893 Forst e.V. teilt mit, dass es am Sonnabend, dem 6. Juni 2009, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr aufgrund der Brandenburgischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren im Bereich Skurumer Str., Triebeler Str. (L49) bis Autobahnabfahrt A15 zu Verkehrseinschränkungen kommt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme und Verständnis.



Funkertag 2009

Am 13. Juni 2009 ist in Deutschland »Funkertag«.

Der Ortsverband Forst (Lausitz) veranstaltet aus diesem Anlass gemeinsam mit dem BW Radar Döbern und einem weiteren CB-Funkclub unserer Region einen Informationstag am »Hohen Berg« in Döbern.

... aus unserem Programm:

- Betrieb u. Vorführung - Amateurfunk unserer Clubstation
- Morsen für Kid's
- Digitale Betriebsarten

Kostenfreie Anfahrt vom Stadtzentrum Döbern zum »Hohen Berg«

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens, wussten Sie ...

... dass unser kleiner Verein, mit zur Zeit 14 Mitgliedern, sich schon mehrere Jahre an den Clubmeisterschaften des DARC beiteiligt?

... dass 2008 unsere Funker an über 30 Contests (Wettkämpfen) teilnahmen?

Von den 28 teilnehmenden Clubstationen des Landes Brandenburg belegten wir diesmal Platz 9 !!!

DARC e.V. OVForst (Lausitz)

Jagdhornbläsergruppe Forst e.V.

Die Jagdhornbläsergruppe Forst wurde 1968 gegründet. Im Jahr 2008 konnten wir unser 40jähriges Jubiläum feiern.

Gern sind wir bereit, besonders junge Jagdhornbläser auszubilden. Die Instrumente dafür stellen wir zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte im Landgasthof »Urwald« in Ortsteil Groß Jamno. Hier finden regelmäßig unsere Proben statt. Die Gaststätte hat Dienstag bis Freitag von 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr, sowie Samstag und Sonntag durchgehend ab 11 Uhr geöffnet, Telefon. 03562 664372.

Oder Sie informieren sich direkt beim Vorsitzenden des Vereins Manfred Thumann unter 035695 379.

Rettungshundestaffel Forst / Spree-Neiße

Suchen – Retten – Helfen –
Diensthunde im Deutschen Roten Kreuz

Bilden Sie Ihren Hund zum Rettungshund aus und helfen Sie Menschenleben zu retten.

Training findet jeden Samstag ab 14 Uhr und jeden Mittwoch ab 18 Uhr statt.

Treffpunkt: Albertstraße 24 a in Forst (Lausitz)

Kontakt: Saskia Stahn Telefon: (0172) 353 0401

Evangelisches Seniorenzentrum „Friedenshaus“

Senioren-Begegnungsstätte Eine Einrichtung im
Magnusstraße 6, 2. Etage
☎ (0 35 62) 97 17-0



Täglich geöffnet von 10 bis 16.30 Uhr
zum Klönen und Kaffeetrinken.

Mittagstisch von 11.30 bis 12.30 Uhr. *Änderungen vorbehalten!*

Veranstaltungsplan vom 1. Juni bis 3. Juli 2009

Wöchentlich wiederkehrende Termine:

montags	14:00 Uhr	Kreativgruppe, Rommé und Würfeln
dienstags	14:00 Uhr	Kaffee und Plinze
mittwochs	10:15 Uhr	Gymnastik ab 50 + für jederman
	14:00 Uhr	Halma- und Romménachmittag
donnerstags	14:00 Uhr	Spielnachmittag, Kaffee und selbst- gebackener Kuchen

Ausnahmen: Montag, der 01.06., ist **Pfingstmontag** – geschlossen!

Donnerstag, 11.06. zusätzlich:
von 14:00 bis 17:00 Uhr **Tag der offenen Tür**

Programm freitags ab 14:00 Uhr, am:

05.06.2009	Angebot nach Wunsch
12.06.2009	Rätsel- und Gedächtnistraining
19.06.2009	Videonachmittag
26.06.2009	Angebot nach Wunsch, zusätzlich 16:00-18:00 Uhr: <i>Seniorenprogramm im Rosengarten</i>
03.07.2009	Bowling

GRATULATIONEN

vom 27. MÄRZ bis 8. APRIL 2009

Wir gratulieren zum Geburtstag

27. März		2. April	
Martha Bloch	zum 85.	Welda Kaergel	zum 92.
Dieter Müller	zum 75.	Helga Tschernig	zum 70.
Ernst Müller	zum 70.	3. April	
Günter Noack	zum 70.	Werner Günzel	zum 75.
28. März		Willi Henoch	zum 96.
Christa Dartscht	zum 75.	4. April	
Anna Hoppenz	zum 97.	Rosa Apel	zum 97.
Lina Schulze		Hildegard Börner	zum 85.
<i>OT Sacro</i>	zum 92.	Dora Helbig	zum 92.
29. März		Anna Metzler	zum 70.
Lina Kommolk	zum 100.	Editha Mudlack	zum 75.
Hildegard Wappler	zum 75.	Lilia Walter	zum 70.
Bruno Wohlfahrt	zum 75.	5. April	
30. März		Renate Dersch	zum 70.
Ruth Gierschner	zum 80.	Herta Otto	zum 97.
Erich Neusch	zum 85.	6. April	
31. März		Renate Bautz	zum 75.
Annemarie Flamm	zum 80.	Martha Koinzack	zum 92.
Renate Grau	zum 70.	7. April	
Christa Liebick	zum 75.	Gertrud Klein	zum 97.
Maria Schliebus	zum 80.	Christa Müller	zum 70.
1. April		8. April	
Erwin Bartsch	zum 70.	Elfriede Gallas	zum 85.
		Gerd Leopold	zum 70.

Ansegeln in Schlabendorf

Auf Einladung vom Wassersportverein Schlabendorf e. V. waren am vergangenen Wochenende am 01. und 02. Mai 25 Seesportler zum Ansegeln in Schlabendorf.

Der Forster Seesportklub reiste mit einer Ixylon an und hatte von der Forster Firma „PARIJA“ noch zwei Paddelboote zur Verfügung. Der Wassersportverein Schlabendorf e. V. setzte zwei Segeljollen, zwei Optimisten und ein Schlauchboot mit Außenbordmotor zur gemeinsamen Nutzung ein.

Für die Schlabendorfer war am letzten Aprilwochenende schon Ansegeln, denn seit diesem Wochenende gilt für den Verein eine Ausnahmegenehmigung für die sportliche Nutzung dieses noch nicht vollständig gefluteten Tagebausees.

Ideal waren die Windverhältnisse und das schöne Wetter für die jüngsten des Forster „Klubs“, sie konnten nicht nur segeln sondern auch rudern, paddeln und mit dem Schlauchboot fahren.

Forster Seesportklub (Foto: Privat)



Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feierten am 28. März die Ehepaare

Helga und Manfred Buder

Ursula und Werner Kranik

Brigitta und Winfried Schubert

Hanna und Wolfgang Ulbrich

und feierte am 9. April im OT Groß Jamno das Ehepaar

Irmgard und Joachim Göhler

und am 10. April im OT Horno das Ehepaar

Brunhilde und Reinhard Völker

und am 23. April im OT Groß Jamno das Ehepaar

Waltraud und Dieter Koch

sowie am 15. Mai im OT Horno das Ehepaar

Renate und Georg Lubig

und am 23. Mai das Ehepaar

Erika und Rudi Zeffler

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

GRATULATIONEN vom 9. APRIL bis 29. MAI 2009

9. April Hildegard Rippchen zum 85. Siegfried Wunderlich zum 70.	23. April Christa Mrosky zum 75. Vera Ulbrich zum 70.	4. Mai Hans Bitzer zum 70. Erdmute Frohne-Roy zum 70.	18. Mai Walter Bothe zum 85. Charlotte Jank zum 90. Sigrun Matheus zum 70.
10. April Hildegard Lehmann <i>OT Sacro</i> zum 80. Joachim Natusch zum 75.	24. April Irmgard Fabian <i>OT Sacro</i> zum 85. Erna Ketzler zum 85.	5. Mai Margarete Herzog <i>OT Groß Bademeusel</i> zum 80. Manfred Hübner zum 75.	19. Mai Sigrid Albinus zum 70. Helmut Jank zum 75. Hildegard Köhler zum 80. Werner Lauke zum 70. Gisela Trommelschläger zum 75. Günther Vogel zum 80.
11. April Werner Heinke <i>OT Briesnig</i> zum 75. Berta Heyden zum 96.	25. April Eveline Baerwald zum 70. Rita Heinrich zum 75. Klaus Klawonn zum 80. Gudrun Lanzky zum 70. Käte Neumann zum 70. Siegfried Preuß zum 70.	6. Mai Hannelore Jachmann zum 75.	20. Mai Fritz Bienewitz zum 90. Ingrid-Julia Maske zum 70. Harry Richter zum 70.
12. April Arno Buchholz zum 85. Manfred Manigk zum 70.	26. April Johanna Bescheerer zum 70. Gertrud Kesse zum 80.	7. Mai Heinz Fiedler zum 80. Emilia Ihli zum 70. Horst Krummrey zum 75. Ingeborg Nenninger zum 80.	21. Mai Gerhard Borscht zum 85. Irmgard Bösche zum 80. Karl-Heinz Jakob zum 70. Rosemarie Kolender zum 75.
13. April Dieter Hartl zum 70.	27. April Erika Pfeiffer <i>OT Klein Jamno</i> zum 80.	8. Mai Ruth Liebig zum 75. Herta Schütt zum 85.	23. Mai Helga Kunde zum 80. Horst Paulke zum 70. Herta Schulz zum 70. Ursula Wunderlich <i>OT Naundorf</i> zum 85.
14. April Waltraut Jaschke zum 80. Rosemarie König zum 80.	28. April Irmgard Blumhagen zum 75. Ingeborg Napparell zum 80. Albert Parnack zum 92. Inge Precht zum 70.	9. Mai Horst Derno <i>OT Groß Jamno</i> zum 70. Waltraut Hanniske zum 70. Ruth Hartmann zum 80. Eleonore Staroske zum 80.	24. Mai Horst Döde zum 70. Gert Mühlhöfer zum 75. Käthe Vogt zum 90.
15. April Fritz Körber zum 70. Heinz Luka zum 70. Magdalena Scheppan <i>OT Horno</i> zum 85.	29. April Cäcilia Goerke zum 70. Margarethe Guminiak zum 91. Elfriede Paul zum 80. Günter Pauligk zum 70.	10. Mai Hildegard Diedirichs zum 95. Günter Lerke zum 70.	25. Mai Gertrud Handtke zum 80. Ingrid Schonnop zum 70.
16. April Ella Briesemann zum 96. Helmut Kiese zum 80. Helga Richter zum 70.	30. April Kurt Becher zum 93. Christa Gieschke zum 75. Kurt Hein zum 75. Gisela Niewar zum 75.	11. Mai Anna Fiedler zum 90. Christel Lorenz zum 90. Wanda Nitsche zum 70.	26. Mai Alice Krueger zum 85. Käthe Vogt zum 75.
17. April Edith Jacobi zum 80.	1. Mai Manfred Schult zum 70. Werner Unruh zum 70.	12. Mai Dieter Dörry zum 70. Eveline Kulse zum 75. Peter Stock zum 70.	27. Mai Karin Fürstmann zum 70. Frieda Renner <i>OT Klein Jamno</i> zum 70. Edith Rieger zum 75. Frieda Schulz zum 94. Jutta Sperlich zum 75.
18. April Erich Krüger zum 85. Siegfried Makowski zum 70.	2. Mai Ruth Baltin zum 80. Dora Haeberle zum 91. Anita Otto zum 70. Siegfried Springer zum 70.	13. Mai Elisabeth David zum 90.	28. Mai Renate Birnbaum zum 75. Peter Dörfler zum 70. Horst Gerke zum 70. Anneliese Luter zum 85. Anita Rubin zum 70.
19. April Klaus Prenzler zum 70. Brigitte Walter zum 75.	3. Mai Annelies Domke zum 70. Elisabeth Hähnel zum 93. Ruth Lange <i>OT Naundorf</i> zum 75. Ursula Mellenthin zum 85.	14. Mai Ruth Lehmann zum 85.	29. Mai Brigitte Bergmann zum 75.
20. April Gotthard Fechner zum 75. Inge Luka zum 70. Gertraud Mahling zum 75. Waltraud Trunte zum 80.		15. Mai Anna Gumpert zum 104. Herbert Münzberg zum 75.	
21. April Martha Kempe zum 97. Siegfried Knüpfers zum 75. Elsbeth Starrost zum 85.		16. Mai Erika Deckert zum 75. Helene Kalleske zum 94. Helga Paeschke zum 70. Helga Pirnack zum 70.	
22. April Sieglinde Fechner zum 80. Sigrid Schlieff zum 75. Renate Voigtländer zum 70.		17. Mai Helene Reichstein zum 85. Brigitta Schubert zum 70.	

Das Fest der
Diamantenen Hochzeit
feierte am 21. Mai das Ehepaar
Vera und Günter Rabe
Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen. Daran möchten wir auch in Zukunft festhalten. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die diese Geste *generell nicht wünschen oder nicht öffentlich wünschen*, uns dies mitteilen sollten. Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt, ☎ 989-530, oder an das Forster Bürgertelefon 989-289.

Allen
Jubilaren
(auch nachträglich)
die besten
Wünsche!



Ihr Bürgermeister



Rosengartenfesttage vom 26. bis 28. Juni 2009

Die Rosengartensaison ist eröffnet und Flora und Fauna entfalten ein farbenfrohes Blütenmeer. Traditionell finden am letzten Juniwochenende die Rosengartenfesttage – ein unterhaltsames Kulturwochenende mit vielfältigen Programmangeboten – statt.

Am Freitag, dem 26. Juni, gibt es mit der Eröffnung der Schnittrosenschau den ersten Höhepunkt für Rosenfreunde aus Forst (Lausitz) und der Region. Im anschließenden Seniorenprogramm heißt es für alle Junggebliebenen wieder Stimmung, Spaß und gute Laune. Der Freitagabend bleibt den Theaterfreunden vorbehalten. Bei der Aufführung von Molières Klassiker „Der eingebildete Kranke“ wird dem Besucher ein vergnüglicher Abend mit intelligenter Unterhaltung geboten.

Samstag, der 27. Juni, steht ganz im Zeichen bunter Unterhaltung. Von Schlager bis Rock und Pop, von Humor bis Artistik wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm präsentiert. Freuen Sie sich schon heute auf Bernhard Brink, Nico Gemba, der mit seinem Song „Der letzte Fox“ derzeit die deutschsprachigen Charts anführt, und viele mehr.

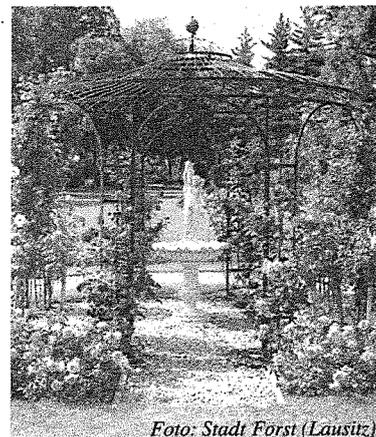


Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Tanzen Sie am Abend zu den Hits von Lemon Ice. Sie garantieren an der Pavillonbühne Stimmung pur. An den Wegen und Rabatten des Rosengartens zaubern tausende Kerzen ein sinnliches Ambiente.

Ein Muss für jedermann ist das traditionelle Höhenfeuerwerk. Danach wird beschwingt weiter in der Nacht der 1000 Lichter getanzt.

Sonntag, der 28. Juni, beginnt mit dem traditionellen Familiengottesdienst. Im Anschluss kommen alle Freunde der Chormusik auf ihre Kosten. Hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region bringen Altbekanntes aber auch neue Interpretationen zu Gehör. Mit einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm für Jung und Alt klingen die Rosengartenfesttage 2009 aus.

Bitte beachten Sie auch:

Fürst Püchler
CLASSIC



Mozart erleben!

Die Philharmonie Zielona Gora

intoniert ein Konzert der Extraklasse mit Auszügen aus der Oper

„Die Zauberflöte“

und Mozarts letztem Werk

„Requiem“

22. August 2009 20.00 Uhr

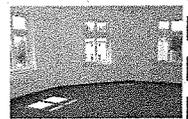
OSTDEUTSCHER ROSENGARTEN FORST (LAUSITZ)

Karte im Vorverkauf
nur **14,50 €**
Abendkasse **23,00 €**

Anzeigen

Ab sofort 4-Raum-Whg. zu vermieten:

Gymnasialstraße, 3. OG, **sofort bezugsfertig**, großes Bad mit Du./Wanne/Fenster sowie Gäste-WC, Wohnküche mit Fenster, alles sehr helle Räume, Parkpl. am Haus
KM: 330,55 Euro
Tel. (035 62) 70 10 oder 6 92 41 91



Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)

(Rathausfenster)

Auflage: 11.000

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister

Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)

Tel.: (035 62) 9 89 - 0 / 9 89 - 102

Fax: (035 62) 7460

Internet: <http://www.forst-lausitz.de>

E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Es wird den Haushalten der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt.

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus und kann auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden.

Es besteht für Bürger, die keinen Haushalt in der Stadt Forst (Lausitz) unterhalten, die Möglichkeit, über die Druckerei & Verlag Forst GmbH das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 Euro inkl. MwSt. und Versand, Einzel Exemplare können gegen Einsendung von ausreichend frankierten Rückumschlägen A4 bezogen werden.

Verleger, für die Anzeigen Verantwortlicher, Anzeigenwerber · Herstellung und Vertrieb

Druckerei & Verlag Forst GmbH

Gymnasialstr. 17, 03149 Forst (Lausitz)

Tel.: (035 62) 70 10, Fax: (035 62) 66 00 06

E-Mail: info@fowo-druck-forst.de

Die nächste Ausgabe
(4/2009)

des

Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

erscheint am Freitag, dem 17. Juni 2009.

Redaktionschluss ist am Freitag, dem 26. Juni 2009.

Bürgertelefon



989 289

WIR sind für SIE da!

Stadt Forst (Lausitz)

Bartsch und Pfeiffer GmbH
BESTATTUNGEN

Ihre Trauerberaterin vor Ort:

Elke Hartwich

Mo.-Fr. 07:30-16:00 Uhr

oder auf Wunsch jederzeit

kostenfreie Hausbesuche

Im Trauerfall an Ihrer Seite

Forst, Frankfurter Str. 71 ☎ **24h** 03562 / 69 19 20

BESTATTUNGSHAUS

24h ☎

„Friedensruh“

(03562) **20 77**

Christel Petke

Trauer braucht Vertrauen

03149 Forst (L.)

Gerberstraße 3



Bestattungshaus Forst D. Menzel GmbH

Forst, Alexanderstraße 11

☎ Tag und Nacht (035 62) 64 81

Döbern, Schäferstraße 1

☎ Tag und Nacht (0356 00) 33 08 30